Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 113
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 17. Mai 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2013) und **Antwort**

Welches Firmen-Netzwerk steckt hinter der öffentlich geförderten „Gewerberaumbörse“?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Trifft es zu, dass unter der Firmenadresse der öffentlich geförderten „Gewerberaumbörse“ (c/o BWP-Projektentwicklung Warschauer Straße 46,10243 Berlin) weitere Beratungs- und/oder Immobiliengesellschaften tätig waren und/oder sind? Wenn ja, um welche Gesellschaften handelt es sich?

Antwort zu 1: Dazu liegen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt keine Informationen vor.

Frage 2: Trifft es zu, dass es sich beim Geschäftsführer der „Gewerberaumbörse“ sowie der BWP-Projektentwicklung, Herrn T. T., um einen ehemaligen Wirtschaftsstadtrat des damaligen Bezirks Friedrichshain handelt?

Antwort zu 2: Nein, Herr T. war nach Auskunft des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg Leiter des Wirtschaftsamtes in Friedrichshain.

Frage 3: Trifft es zu, dass Herr T. mit dem Quartiersmanagement Boxhagener Platz beauftragt war? Wenn ja, in welchem Zeitraum und mit welcher seiner Gesellschaften?

Antwort zu 3: Ja, Herr T. war von 1999 bis 2005 Quartiersmanager am Boxhagener Platz mit der BIS Stadtteilmanagement GmbH.

Frage 4: Fungierte Herr T. darüber hinaus als Mitarbeiter bei weiteren Quartiersmanagements? Wenn ja, bei welchen und in welchem Zeitraum?

Antwort zu 4: Nein.

Frage 5: Welche Gesellschaften des Herrn T. erhielten seit 2002 öffentliche Fördermittel? (Bitte aufschlüsseln nach Gesellschaft, Dauer und Art der Förderung)

Antwort zu 5: Nach Angaben des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg erhielt die Firma BWP Projektentwicklung 2002/2003 Fördermittel des Bezirkes aus Kapitel 4610 Titel 89331 „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ für die Durchführung von Sozialplanverfahren für sanierungsbetroffene Gewerbemieter sowie für eine Gewerberaumbörse.

Frage 6: Trifft es zu, dass Herr T. T. an Gesellschaften beteiligt ist, die sich bei der Entwicklung des RAW-Geländes in Friedrichshain beteiligen? Wenn ja, um welche Gesellschaften handelt es sich und welche öffentlichen Fördergelder flossen und/oder fließen an diese Gesellschaften?

Antwort zu 6: Dazu liegen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt keine Informationen vor.

Frage 7: Haben Sie dem noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 7: Nein.

Berlin, den 11. Juni 2013

In Vertretung

E p h r a i m G o t h e

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jun. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.